

JAHRESBERICHT 2024

aus dem Kirchgemeindevorstand

Geschätzte Mitglieder unserer Kirchgemeinde,

Ein arbeitsintensives Jahr mit wichtigen Ereignissen und tiefgreifenden Entscheidungen liegt hinter uns.

Auch wenn die Vorstandsarbeit vorwiegend im Stillen geschieht und oft als Nebenschauplatz betrachtet wird, so muss man doch festhalten, dass der Vorstand eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe zu erfüllen hat: Er unterhält das Gerüst, das für alle Aktivitäten in einer Kirchgemeinde notwendig ist. Er vertritt die Kirchgemeinde als Trägerin des kirchlichen Lebens und ist verantwortlich für die Anstellung von Mitarbeiter*innen, für Religions- und Konfirmandenunterricht, für Unterhalt der Liegenschaften, für Finanzhaushalt und Vermögen, mitverantwortlich für Angebote, Projekte und Veranstaltungen.

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr insgesamt 10 x an gemeinsamen Sitzungen mit dem Pfarramt (GL) getroffen, die Kirchgemeinde wurde 3x zur Versammlung einberufen: je einmal zur Rechnungs- und Budgetversammlung und ein drittes Mal zu einer ausserordentlichen Versammlung im Zusammenhang mit der Genehmigung der revidierten Baupläne für den Neubau eines Bürogebäudes mit Garagen.

Unerwartet für uns war die Kündigung unserer **Pfarrerin Peggy Kersten**, die sich für eine neue Aufgabe im Pfarramt in Davos-Laret per Anfang 2025 entschieden hat. In Absprache mit Pfarrer Dirk Schulz hat der Vorstand beschlossen, die frei gewordene Stelle wieder (wie früher schon) mit einem/einer Sozialdiakon/in zu besetzen. Dank glücklicher Umstände konnten wir **Seraina Raymann** für diese Aufgabe gewinnen und bereits per 1. Dezember bei uns anstellen, sodass sie durch Peggy Kersten in deren Aufgabenbereich eingeführt werden durfte.

Leider hat **Ursula Egli** per Mai 2024 als Vorstandsmitglied demissioniert. Die Aufgaben ihres Ressorts wurden auf die restlichen Vorstandsmitglieder aufgeteilt. Eine Nachfolge konnte trotz intensiver und gezielter Suche bis heute nicht gefunden werden. Auf Grund dieser Mehrbelastung des Vorstandes haben wir uns entschieden, das Pensum unserer Sekretärin um 5% (von 10 auf 15%) aufzustocken und damit den administrativen Bereich des Vorstandes zu entlasten. Wir sind glücklich, dass wir in **Michaela Meier** eine tatkräftige, unkomplizierte Hilfe und Unterstützung gefunden haben. So hat sie u.a. die Protokollführung für Sitzungen und Versammlungen übernommen. In einem weiteren 5%-Pensum bewältigt sie nach wie vor eine exakte und peinlich geführte Buchhaltung und kommt damit auf eine 20%ige - Anstellung in unserer Kirchgemeinde.

Unser langjähriger Religionslehrer für die Oberstufe **Peter Boner** wurde auf Ende des Schuljahres 23/24 pensioniert. Sein Angebot, weiterhin diesen Unterricht zu erteilen, hat der Vorstand mit Freude und grossem Dank angenommen.

Leider hat der Orgelbauer **Arno Caluori** aus Seewis infolge Pensionierung seinen Vertrag auf Ende des Berichtsjahres gekündigt. Er war während vieler Jahre für Stimmung und Unterhalt der Orgel in Fanas zuständig. Als Nachfolger konnten wir Herrn Hugentobler von der Fa. Kuhn in Männedorf gewinnen, der seit Jahren die Orgel in Gräsch und Valzeina betreut.

Gewichtige Themen, die uns während des Berichtsjahres (und immer noch) intensiv beschäftigten, waren der Neubau des Bürogebäudes, die Sanierung des Pfarrhaussaales inklusive Sanierung der Heizungsanlage im Pfarrhaus und der Verkauf der Bündte. Alle Projekte wurden den KG-Versammlungen vorgelegt und von dieser (nach Revidierung der Baupläne für das Bürogebäude) genehmigt. Der zeitliche Ablauf und nähere Details können den entsprechenden Versammlungs-Protokollen entnommen werden. Über den aktuellen Stand zum Projekt «Neubau Bürogebäude und Garagen» berichten wir unter Traktandum 7.

Die Anpassung des Konfirmandenunterrichts an das einjährige Modell wurde anlässlich der letzten KG-Versammlung vom November 2024 beschlossen. Dieser beginnt für den Jahrgang 2011 im Sommer 2026. Über den Konfirmationstermin 2027 wird heute unter Traktandum 6 abgestimmt.

Zu den weiteren Aufgaben, mit welchen wir uns im vergangenen Jahr beschäftigen mussten gehören der Bauliche Unterhalt unserer Gebäude, Unterhalt der Orgeln in allen 3 Kirchen, Mieterwechsel und Mieterbetreuung im Pfarrhaus Fanas, Datenschutzgesetz und deren Umsetzung bei der künftigen Dokumentenablage, die kirchlichen und kulturellen Angebote in unseren drei Kirchen, Organisation und Durchführung der Kirchgemeindepräsidenten-Konferenz und Delegiertenversammlung der Kirchenregion bei uns in Grüşch (beide Male mit Verpflegung), Suppentag an Auffahrt in Fanas, Grüşcher Suppentag zum 1. Advent in Fanas und schliesslich viele administrative Verpflichtungen mit der Landeskirche wie das Beantworten von Fragebögen nebst Stellungnahmen und Vernehmlassungen zum neuen Kirchgemeindegesetz, das 2026 in Kraft tritt.

Kirchenregion

Die Kirchenregion (früher «Kolloquium») ist quasi das Bindeglied zwischen den einzelnen Kirchgemeinden und der Landeskirche.

Es fanden 2 Delegierten-Versammlungen statt: im April in Fideris und im September in Grüşch. Die Delegierten unserer Kirchgemeinde sind Hans Wieland, Pfr. Dirk Schulz und traditionsgemäss der Präsident. Das neu geschaffene Sekretariat der Kirchenregion konnte im Juni 2024 mit Andy Ladner besetzt werden. Dieses bietet interessierten Kirchgemeinden des Prättigaus -gegen Bezahlung- die Möglichkeit, ihre Rechnungsführung und Buchhaltung dorthin zu verlegen.

Präsident der Kirchenregion war während vieler Jahre Pfr. Florian Sonderegger aus Luzein-Pany. Mit seiner Pensionierung im Sommer 2024 wurde Pfr. Andreas Anderfuhren von Seewis zum neuen Präsidenten der Kirchenregion gewählt.

Gleichzeitig wurden unsere Michaela Meier und Daniel Hansemann von Saas zu Revisoren der Kirchenregion gewählt.

Die Kollektengelder ergaben total CHF **17'248.00** (Vorjahr 17'000.-) und wurden an die verschiedenen Begünstigten weitergeleitet. Hier sei nochmals allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt.

Unsere Kirchgemeinde zählte am 31. Dezember **1082** Mitglieder, im Vorjahr waren es deren 1117. Leider sind für das Berichtsjahr **39** Kirchengenossen zu verzeichnen, im Vorjahr waren es deren 42.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich für allen Einsatz und Hingabe zum Dienst unseren **Pfarrersleuten**, den **Religionslehrer*innen**, den **Organisten**, den **Messmern und der Messmerin**, unserer **treuen Reinigungskraft** und nicht zuletzt unserer **Sekretärin und Buchhalterin**. Auch die enge Zusammenarbeit mit **Monika Grolimund** von der Pro Senectute macht Freude und verdient besondere Anerkennung und Dank. Ein herzliches Dankeschön geht an alle **freiwilligen Helfer*innen**, die oft im Hintergrund zum Gedeihen und Wohl unseres Kirchgemeindelebens mitwirken.

Ein grosser Dank geht schliesslich an meine **Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes**, die in vielen Zusatzstunden mit ihrem Wissen und Können und mit viel Motivation und Zuverlässigkeit die Kirchgemeindearbeit und die Arbeit am Gerüst des kirchlichen Lebens mittragen.

Im Mai 2025

Dr. H.R. Brunner, Präsident